

Besinnliche Feiertage



Liebe Billardsportlerinnen und -sportler,
geschätzte Ehrenamtliche auf allen Ebenen,

wir blicken auf ein überaus schwieriges Jahr 2020 zurück, in dem nichts mehr so war wie wir es von vorher kannten. Die Corona-Pandemie hat das gesellschaftliche Leben von Grund auf verändert: in der Schule, im Beruf, in der Familie und auch im Sport.

Planungen wurden zu Momentaufnahmen. Was gestern galt war schon morgen anders. Hygienekonzepte wurden entwickelt, angepasst, minuziös fortgeschrieben und letztlich verworfen. Ein geregelter Ligenbetrieb war nicht mehr möglich. Vereinsheime und Billardcafés wurden geschlossen, Queues und Kugeln blieben bis auf wenige Wochen unangetastet.

Die kurze Zeit, in der ein Trainings- und Spielbetrieb möglich war, habt Ihr und haben wir genutzt, Meilensteine für unseren Billardsport zu setzen. Die Meisterschaften bis zum ersten Lockdown am 22. März gaben ein beeindruckendes Zeugnis ab, wie sehr Billard in unseren Herzen verankert ist. Nach dem vorsichtigen Lockern der Einschränkungen im Juni folgten unmittelbar Kaderlehrgänge, Stützpunkteröffnungen und Trainingsangebote. Sogar neue Vereine scheuten die Ungewissheit nicht, wann und ob der Spielbetrieb weitergeht.

Noch können wir nur spekulieren, was uns das nächste Jahr bringen wird. Viele Maßnahmen sind auf den Weg gebracht – darunter solche, die Anlass zur Hoffnung geben, wieder sorgenfrei unserem Sport nachzugehen. Das gesamte Präsidium des Bayerischen Billardverbands wünscht Euch und euren Familien ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Tage zwischen den Jahren und einen guten Rutsch in ein vor allem gesundes Neues Jahr 2021.



Hans Dirsch
Präsident des Bayerischen Billardverbands
München, 20. Dezember 2020